

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB2/0585/2022 vom 18. August 2022
Gremium	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	01.09.2022

Update Kita-Navigator 4/Einführung eines neuen Vergabeverfahrens (Gale-Shapley)

Nach der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 25.05.2022 wurde zunächst Vertagung der Beschlussfassung aufgrund weiteren Beratungsbedarfs in der Fraktion beschlossen. Die Verwaltung hat die Zeit ebenfalls genutzt und zum einen mit der ITK Rheinland und zum anderen mit diversen Kommunen gesprochen, die den neuen Kita-Navigator 4 mit dem neuen Vergabeverfahren bereits nutzen.

Die Verwaltung hat sich nach erneuter Rücksprache mit der ITK Rheinland bezüglich des Updates auf den Kita-Navigator 4 mit der Option der Einführung des neuen Vergabeverfahrens nach Gale-Shapley dazu entschieden, den TOP bis auf Weiteres von der Tagesordnung herunter zu nehmen und zu einem späteren Zeitpunkt dem Ausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Dies hat folgende Gründe:

Seitens der ITK Rheinland wurden Bedenken geäußert, dass die Zeit vom Aufspielen des Updates des Kita-Navigators auf Kita-Navigator 4 von Ende September bis zur Vergabe der Plätze Anfang Januar 2023 auch aufgrund einer vorher notwendigen eingehenden Anleitung der Kitaleitungen und Eltern zur Frage der Priorisierung sehr knapp werden könnte, würde man gleichzeitig mit dem Update auch das neue Vergabeverfahren einführen. Es bedürfe im Vorfeld der Umstellung des Vergabeverfahrens jedenfalls einer Anleitung der Akteure, wie die Priorisierung seitens Eltern und Kita bestmöglich zu erfolgen habe.

Dies leuchtet ein, zumal die meisten Kitas auch zwischen Weihnachten und Silvester geschlossen haben und die Zeit dann noch knapper ausfällt, um entsprechende Vorbereitungen zu treffen.

Ein zusätzlicher Aspekt ist, dass diejenigen Eltern, die bereits seit 01.08.2022 im Kitanavigator für das kommende Kitajahr 2023/2024 registriert sind, dann nachträglich händisch ihre Priorisierungswünsche angeben müssten, weil bereits vorhandene Datensätze nicht in das neue Vergabesystem übernommen werden könnten. Da sich bereits viele Eltern für das Kitajahr 2023/2024 registriert haben, ist aus Sicht der Verwaltung die Gefahr zu groß, dass dann Wünsche und Priorisierungen nicht in ausreichendem Maße berücksichtigt werden und beide „Systeme“ durcheinandergeraten. Schließlich müssten auch die Kinder, die bereits im Kita-Navigator registriert sind, von den Kitas priorisiert werden. Daher erscheint es sinnvoller, die Umstellung auf ein neues Vergabesystem im Zeitraum Januar 2023 – Juli 2023 vorzunehmen, sobald die Platzvergabe abgeschlossen ist.

Dies gibt uns Gelegenheit, nochmal Erfahrungen aus anderen Kommunen mit dem neuen Vergabeverfahren zu sammeln und von deren Erfahrungen zu profitieren.

Zwischenzeitlich wurden von einzelnen Trägern Fragen zur Trägerautonomie und dem Verfahren an sich in den Raum gestellt, für die wir uns die Zeit nehmen möchten, diese gänzlich und zur Zufriedenheit aller zu beantworten.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz
Erster Beigeordneter